

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung **des Ortsbeirats Remagen** der Stadt Remagen vom 15.08.2012

Einladung: Schreiben vom 05.08.2012

Tagungsort: Sitzungssaal des Rathauses

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 20:20 Uhr

Anwesend:

Beigeordnete/r

Hans-Joachim Bergmann

Joachim Titz

Ortsvorsteher

Walter Köbbing

Verwaltung

Gisbert Bachem

(zeitweise)

Schriftführer/in

Marius Köbbing

Ortsbeiratsmitglieder

Rolf Becker

Dr. Rüdiger Finger

Kenneth Heydecke

Wilfried Humpert

Jochen Kreckel

Agnes Menacher

Gabriele Merten

Elmar Molwitz

Fokje Schreurs-Elsinga

Ali Tzinali

Christine Vendel

Dr. Peter Wyborny

Entschuldigt fehlen:

Ortsbeiratsmitglieder

Rolf Plewa

Der Vorsitzende begrüßt die Sitzungsteilnehmer und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Behandelte Tagesordnungspunkte:

- 1 Vorlage der Niederschrift zur 16. öffentlichen Sitzung vom 23.05.2012
- 2 Abschließende Beratung der Ausbauplanung Bahnhofstraße, Beschluss
- 3 Verkehrsschau 2012, Anregungen und Hinweise
- 4 Budget Kinderspielplätze 2012, Verwendung der Restmittel, Beschluss
- 5 Verabschiedung Elmar Molwitz wegen Mandatsniederlegung
- 6 Aktuelles
- 7 Mitteilungen und Anfragen

17. ÖFFENTLICHE SITZUNG

Zu Punkt 1 – Vorlage der Niederschrift zur 16. öffentlichen Sitzung vom 23.05.2012 –

zur Kenntnis genommen
Enthaltung 1

Zu Punkt 2 – Abschließende Beratung der Ausbauplanung Bahnhofstraße, Beschluss –

Protokoll:

Am 14.08.2012 hat die Anliegerversammlung zum Ausbau der Bahnhofstraße stattgefunden. Darin wurden den Anliegern zwei Ausbauvarianten vorgestellt. Variante A sieht jeweils zwei Parkplätze auf der linken und der rechten Seite im Versatz vor. In Variante B befinden sich fünf Parkplätze auf nördlicher Seite. In der Versammlung war eine leichte Mehrheit der Anwohner für die Ausbauvariante B. Der Wegfall einiger Parkplätze wurde von den Grundstückseigentümern auf Nachfrage eines Ortsbeiratsmitgliedes nicht beanstandet. Die für den Ausbau notwendigen Privatflächen wurden per Aufgebotsverfahren bzw. Kaufverträge rechtlich gesichert. Für die Restfläche Ecke Bismarckstraße muss noch ein Tauschvertrag abgeschlossen werden. Die CDU-Fraktion befürwortet ebenfalls die Variante B, da diese eine bessere Einsicht von der Bismarckstraße in die Bahnhofstraße gewährt. Die Straßenlaternen sollen so angebracht werden, dass diese die Anwohner möglichst nicht belästigen. Ob die Laternen auch am Haus befestigt werden dürfen, muss mit den Anwohnern noch geklärt werden.

Nach Fertigstellung der Straße wird geprüft, ob ein Spiegel die Einsicht von der Bismarckstraße in die Bahnhofstraße noch verbessern kann.

Beschluss:

Der Ortsbeirat spricht sich bei einer Enthaltung einstimmig für die Ausbauvariante B aus. Die Fahrbahn erhält eine bituminöse Decke, die Gehwege und Parkflächen werden mit Betonrechteck- bzw. Univerbund-Pflaster hergestellt. Als Straßenlampen ist das Modell Kairo der Fa. Rech vorgesehen. Der notwendige Grunderwerb ist von der Verwaltung durchzuführen.

einstimmig beschlossen

Enthaltung 1

Zu Punkt 3 – Verkehrsschau 2012, Anregungen und Hinweise –

Protokoll:

Dieses Jahr findet die nächste Verkehrsschau nach 2009 statt. Hierzu wird von der Verwaltung eingeladen. Neben der Verkehrsberuhigung in der Gartenstraße und der geplanten Querungshilfe auf der B9 soll der Verkehrsschau auch die Situation an der Rheinpromenade vorgelegt werden.

Die Promenade ist auf dem neu angelegten Stück als Fußgängerzone ausgezeichnet. Trotzdem ignorieren viele Radfahrer das Schild und steigen nicht ab. Deswegen ist es schon zu mehreren Kollisionen mit Fußgängern gekommen. Auch für die Kellner, die Speisen zu ihrer Außengastronomie bringen, ist dies sehr gefährlich.

Die Rheinpromenade ist vor Ort als Fußgängerzone ausgeschildert, jedoch wird sie im Bundesradwegeplan als Fahrradweg ausgewiesen. Zur Behebung des Problems und Maßnahmen der Verkehrsberuhigung haben schon Gespräche mit den Gastromomen stattgefunden und laufen teilweise noch. Eventuell mindern versetzte Fahrradstände oder Ähnliches die gefahrene Geschwindigkeit auf der Promenade.

Auch die jetzige Situation in der Bergstraße/Birresdorfer Straße soll der Verkehrsschau vorgelegt werden. Diese wird sehr häufig von Schwerlast-LKW genutzt um auf die B9 zu gelangen und so die Autobahnmaut zu umgehen. Eine Sperrung für LKW ist ohne weiteres nicht möglich, da es sich bei der Bergstraße um eine Landesstraße handelt. Dennoch soll möglichst auf eine Sperrung (ggf. nur Anliegerverkehr) hingewirkt werden.

Zu Punkt 4 – Budget Kinderspielplätze 2012, Verwendung der Restmittel, Beschluss –

Protokoll:

Für dieses Jahr bleibt für die Kinderspielplätze im Kernstadtgebiet ein Restbudget von rund 2.500 € übrig. An der Kemminghöhe ist ein Karussell defekt. Nun stellt sich die Frage ob ein neues Karussell beschafft werden soll oder die Mittel woanders eingesetzt werden sollen. Eine Neuanschaffung verursacht Kosten in Höhe von 1.500 €.

Der Bauhof besitzt noch drei Wippetiere, die ursprünglich für die Rheinpromenade gedacht waren. Diese sollen auf dem Alten Friedhof als Spielgeräte für Kleinkinder installiert werden. Von den restlichen 1.000 € des Budgets soll außerdem noch eine Rutsche für den Alten Friedhof angeschafft werden.

Beschluss:

Der Ortsbeirat beschließt bei 2 Enthaltungen einstimmig den Kauf eines neuen Karussells für die Kemminghöhe und einer Rutsche für den Alten Friedhof. Die Wippetiere sollen ebenfalls auf dem Alten Friedhof ihren Platz finden.

Der Bitte von Kenneth Heydecke, Netze für die Tore auf dem Bolzplatz Birresdorfer Straße zu kaufen, kann leider nicht gefolgt werden, da dies den finanziellen Rahmen übersteigen würde.

einstimmig beschlossen
Enthaltung 2

Zu Punkt 5 – Verabschiedung Elmar Molwitz wegen Mandatsniederlegung –

Protokoll:

Nach 13 Jahren Tätigkeit verabschiedet der Vorsitzende Walter Köbbing Elmar Molwitz (FBL) aus dem Ortsbeirat. Der Ortsvorsteher dankte Herrn Molwitz auch im Namen der übrigen Mitglieder und überreichte ihm ein Abschiedspräsent. Er war seit dem 01.06.1999 Mitglied im Ortsbeirat. Seinen Platz wird Alexander Lembke einnehmen.

Zu Punkt 6 – Aktuelles –

Protokoll:

Der Vorsitzende informiert über eine Neuerung bei der Abfallentsorgung. In Zukunft soll die blaue Tonne eingeführt werden, in der das Altpapier entsorgt wird.

Am Freitag, den 24.08.2012 ab 16.00 Uhr findet die Einweihungsfeier auf dem Alten Friedhof statt. Unter anderem wird auch Ministerpräsident Kurt Beck erwartet.

Zu Punkt 7 – Mitteilungen und Anfragen –

Protokoll:

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 20:20 Uhr.

Remagen, den 29.08.2012
Der Vorsitzende

Schriftführer/in

Walter Köbbing
Ortsvorsteher

Marius Köbbing